

Pressemitteilung

13.11.2023



Wir sind bunt: Vielfalt leben!

Hessischer Sozialpreis 2023 in Wiesbaden verliehen

30.000 Euro Preisgeld für sechs Projekte aus allen Teilen Hessens

Wiesbaden, 13.11.2023. Vielfalt ist ein erfolgreiches Mittel gegen Populismus und Ausgrenzung. Vielfalt fördert den interkulturellen Austausch, erweitert unseren Horizont und trägt zur Förderung von Toleranz, Verständnis und Respekt bei. In einer Zeit, in der rechtsgerichtetes Gedankengut, Hass und Hetze gegen Minderheiten zunehmen, ist Vielfalt – und mit ihr eng verbunden: Toleranz – der wichtige Gegenpol. „Mit dem **Hessischen Sozialpreis 2023** zeichnen wir in diesem Jahr Menschen aus ganz Hessen aus, die Vielfalt leben, unser Miteinander bereichern mit innovativen, kreativen Ideen und viel Engagement. Dafür danken wir nicht nur den Preisträgerinnen und Preisträgern, sondern allen siebzig Bewerber*innen“, so Liga-Vorstandsvorsitzender Carsten Tag anlässlich der Preisverleihung im Wiesbadener Rathaus. „Wir möchten mit diesem Preis zeigen: Es gibt viele herausragende Menschen in Hessen, die sich für ein respektvolles, gerechtes Zusammenleben einsetzen. Das muss belohnt und öffentlich gewürdigt werden!“

Vier Haupt- und zwei Anerkennungspreise sind in diesem Jahr verliehen worden. Der **Tennisverein** aus der mittelhessischen Kleinstadt **Laubach** hat mit dem inklusiven Projekt „**Tennis für Alle**“ den ersten Platz belegt und kann sich über 8.000 Euro Preisgeld freuen. „Das ist kein ‚Projekt für Menschen mit Behinderung‘, sondern hier werden Strukturen geschaffen, die dauerhaft eine neue Mitglieder*innenstruktur denken. So sieht sinnvolle, dauerhafte Teilhabe aus“ sagt die Jury. Auf dem zweiten Platz (7.000 Euro) landete das Projekt „**Öffentliches Wohnzimmer**“ aus **Homburg/Erft**. Hier ist ein Treffpunkt mitten in der Stadt entstanden, der allen offensteht mit vielfältigen Angeboten. Den dritten Platz (je 6.000 Euro) teilen sich in diesem Jahr die „**Barrierechecker*innen**“ aus **Darmstadt** und das **Fuldaer Projekt „Brücken bauen in den Arbeitsmarkt“**. Für ihr besonderes Engagement erhielten das **Eltviller Schülerparlament** und der Verein „**Weilburg erinnert**“ je einen Anerkennungspreis (je 1.500 Euro). Die Schülerinnen und Schüler hatten kurzerhand einen Gebärdensprachkurs an ihrer Schule initiiert, nachdem bekannt wurde, dass gehörlose Kinder im neuen Schuljahr dazukommen werden. Die Engagierten von „Weilburg erinnert“ leisten wichtige Erinnerungs- und auch Präventionsarbeit, in dem sie die Krankenmorde der Nationalsozialisten im Raum Weilburg/Hadamar in Schüler-Theaterprojekten zum Thema machen.

Die Laudationes übernahmen bei der Preisverleihung die Mitglieder der Jury, darunter auch die Staatssekretärin des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, Anne Janz: „Ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Miteinander ist die Basis für ein soziales und

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9
65189 Wiesbaden

Postanschrift:
Postfach 4007
65030 Wiesbaden

Geschäftsführung:
Martin J. Blach (Sprecher),
Alexander Sausmikat

Herausgeber:
Unternehmenskommunikation
LOTTO Hessen

Verantwortlich:
Dorothee Hoffmann
E-Mail:
presse@lotto-hessen.de
Telefon: 0611 3612 – 170

www.lotto-hessen.de

buntes Hessen. In einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft wie der unseren müssen wir dafür sorgen, dass alle Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit respektiert werden und gleichberechtigt teilhaben können. Die Preisträger*innen tragen mit ihren Projekten dazu bei, diese Gedanken in die Gesellschaft zu tragen und weiter zu verfestigen.“

Das Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro stiftet – nun schon zum sechsten Mal – LOTTO Hessen als Kooperationspartner und macht so den Hessischen Sozialpreis erst möglich. „Menschen auszuzeichnen, die mit ihren Ideen und Herzensprojekten etwas für den gesellschaftlichen Zusammenhalt tun, sich stark machen für ein noch besseres Miteinander – das ist LOTTO Hessen ein großes Anliegen. Und genau dafür steht seit 2018 der Hessische Sozialpreis, den wir gemeinsam mit der Liga der Freien Wohlfahrtspflege ins Leben gerufen haben“, begründet Martin Blach, Sprecher der Geschäftsführung von LOTTO Hessen, das Engagement seines Unternehmens für den Preis. „Mögen auch die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger mit ihrem vorbildlichen Einsatz andere inspirieren und zum Nachahmen anregen.“

Passend zum Thema „Wir sind bunt – Projekte für Vielfalt im Zusammenleben“ sorgte die inklusive Indie-Band „Blumenstrauss“ aus dem Raum Offenbach bei der Preisverleihung für Stimmung und brachte die Gäste in Bewegung. Moderatorin Bärbel Schäfer führte mit ihrer sympathischen, lockeren und einfühlsamen Art durch die Veranstaltung. Im kommenden Jahr wird der Hessische Sozialpreis früher stattfinden. Die Ausschreibung wird Anfang 2024 starten. Das Thema wird die Jury noch im Dezember 2023 festlegen.

Das sind die Preisträger 2023:

1. Platz (8.000 Euro)	„Tennis für alle“	Tennisclub Laubach
2. Platz (7.000 Euro)	„Öffentliches Wohnzimmer“	Diakonisches Werk des Kirchenkreises Schwalm-Eder
3. Platz (6.000 Euro)	„Barrierechecker*innen – im Kopf geht's los...“	Freundeskreis Theaterlabor INC e.V.
3. Platz (6.000 Euro)	„Brücken bauen in den Arbeitsmarkt“	Gemeinnützige Perspektiva GmbH - Fördergemeinschaft Theresienhof für Arbeit und Leben
Anerkennungspreis (1.500 Euro)	„Gebärdensprachkurs für Grundschüler“	Schülerparlament Freiherr-vom-Stein-Schule Eltville
Anerkennungspreis (1.500 Euro)	„Theaterprojekt für Schüler zum NS-Krankenmord“	Weilburg erinnert e.V.

Zu den Preisträgern 1-3 ist redaktionell frei einsetzbares Videomaterial verfügbar. Dazu wenden Sie sich unter Angabe des jeweilig für Sie interessanten Projektes für einen Download-Link an presse@lotto-hessen.de. Die Videos und weiteres Material zum Hessischen Sozialpreis finden Sie auch unter www.hessischer-sozialpreis.de.

Der Hessische Sozialpreis

Im Jahr 2017 haben sich die Liga Hessen gemeinsam mit einem der größten Sozialsponsoren im Land, der LOTTO Hessen GmbH, und der Hessischen Landesregierung zusammengetan, um den „Hessischen Elisabeth Preis für SOZIALES“ ins Leben zu rufen. Er wird seit 2018 jedes Jahr verliehen. Ausgezeichnet werden Vereine, Organisationen, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Initiativen, aber auch Einzelpersonen, die sich zu einem gesetzten sozialen Thema auf besonders innovative oder herausragende Weise engagieren. 30.000 Euro Preisgeld stellt LOTTO Hessen hier zur Verfügung, das unter mehreren Preisträgern verteilt wird. Schirmherr des seit 2023 lautenden „Hessischen Sozialpreises“ ist der Hessische Minister für Soziales und Integration, Kai Klose. Die Jury setzt sich zusammen aus: Anne Janz, Staatssekretärin Hessisches Ministerium für Soziales und Integration | Moritz Promny, Vorsitzender Sozial- und Integrationspolitischer Ausschuss | Martin Blach, Geschäftsführung LOTTO Hessen | Jérémie Gagné, wissenschaftliche Begleitung | Carsten Tag, Vorstandsvorsitzender Liga Hessen | Michael Schmidt, Vorstand Liga Hessen | Dr. Yasmin Alinaghi, Vorstand Liga Hessen